

# 1. Eucharistisches Dankgebet

Schwester Teresia Benedicta a Cruce  
(Edith Stein)

1. Du senkst voll Lie - be Dei - nen Blick in mei - nen,  
und neigst Dein Ohr zu mei - nen lei - sen Wor - ten, und füllst mit  
Frieden tief das Herz, und füllst mit Frieden tief das Herz, Herz.

2. Doch Dei - ne Lie - be fin - det kein Ge - nö - gen  
in die - sem Austausch, der noch Trennung läßt Dein  
Herz verlangt nach mehr. Dein Herz verlangt nach mehr. mehr

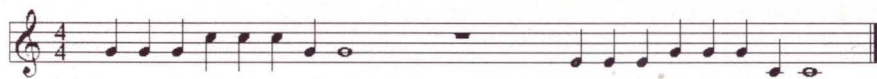
3. Dein Leib durchdringt ge - heim - nis - voll den mei - nen, und Dei - ne  
See - le eint sich mit der mei - nen: Ich bin nicht mehr was einst ich  
war. Ich bin nicht mehr was einst ich war. war.

4. Du kommst und gehst, doch bleibt zurück die Saat, die Du ge  
st zu zu - künf - ti - ger Herrlichkeit, ver - bor - gen in dem Leib von  
Staub, ver - bor - gen in dem Leib von Staub. Staub.

## Eucharistisches Dankgebet hl. Schwester Teresia Benedicta a Cruce (Edith Stein)



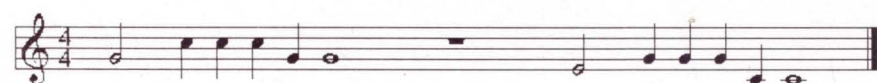
Du senkst voll Lie- be Deinen Blick in meinen und neigst Dein Ohr zu meinen leisen Worten



und füllst mit Frieden tief das Herz und füllst mit Frieden tief das Herz.



Doch Deine Lie- be- findet kein Genügen in diesem Austausch, der noch Trennung lässt.



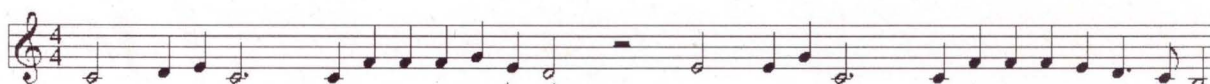
Das Herz verlangt nach mehr Das Herz verlangt nach mehr



Dein Leib durch- dringt geheimnisvoll den meinen, und Deine See- le eint sich mit der mei-nen:



Ich bin nicht mehr, was einst ich war Ich bin nicht mehr, was einst ich war



Du kommst und gehst, doch bleibt zurück die Saat, die Du ge-sät zu zukünftger Herrlichkeit,



verborgen in dem Leib von Staub verborgen in dem Leib von Staub